

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 21

Artikel: Das wahre Land des Fortschrittes
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-490505>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



GIOVANNETTI

Wir stellen vor: Familie Pflümlil

Das erste Bild einer Reihe

Das wahre Land des Fortschrittes

Der französisch-sprechende Hotelboy Jacques aus dem Waldorf-Astoria in New York berichtet, er sei von Präsident Vincent Auriol bei dessen Staatsbesuch in den U.S.A. geneckt worden. Der Präsident und seine Gattin waren ganz kurze Zeit im Hotel, als sich Monsieur Auriol den sprachkundigen Boy kom-

men ließ und fragte: «Sag mir, Garçon, wann wird hier das Licht abgeschaltet?»

«Aber, Monsieur le Président, bei uns wird das Licht überhaupt nicht abgestellt!»

«Wirklich? Und wann wird der Fahrstuhl abgestellt?»

«Aber, Sir, die Fahrstühle sind Tag und Nacht in Betrieb.»

«Was Du nicht sagst! Eh bien, und

wie lange kann man heißes Wasser bekommen?»

«Sir, bei uns gibt es Tag und Nacht warmes Wasser!»

Daraufhin habe der Präsident ungläubig den Kopf geschüttelt und traurig festgestellt: «Ihr Amerikaner seid wirklich rückständiger, als ich annahm. Erst heute, 1951, seid Ihr an dem Punkte angelangt, wo wir schon 1938 waren.»

ONA

Zwei Bände köstlichen Humors: „Gesammelte Zeichnungen“ und „Aus meiner Menagerie“ von Giovanni

Die Bilder Giovanni's genießen wir lachend und staunend, freuen uns an dem wahrhaft meisterlichen Strich, an der künstlerischen Darstellung der übermütig durcheinander purzelnden Einfälle und an der Ausdrucksart und Klarheit dieser reinen Bildsprache. Hinter diesen Zeichnungen lebt ein unbissiger, ressentimentsloser Humor. Preis der beiden Giovanni-Bände: Fr. 15.— und Fr. 10.—. Erschienen im Nebelpalmer-Verlag Rorschach